

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Jugend, Familie und Bürgerdienste
Bezirksstadträtin

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der AfD
Herrn Bezirksverordneter Paetz
Herrn Bezirksverordneter Torno

über

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
und
Bezirksbürgermeister



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

JugKiSchu

Bearbeiter/in: **Frau Nawroth**

Dienstgebäude: Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zimmer

Telefon (030) 9018-34141

Telefax (030) 9018-488XXXXX

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-24666

E-Mail c.nawroth@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **19.10.2017**

Große Anfrage, DS 0757/V
Kampf gegen Zwangsehen

sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Paetz,
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Torno

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob während der Sommerferien Schüler ins Ausland ausgereist sind, um dort zwangsverheiratet zu werden?

Es ist in den Schulen nichts bekannt.

Die Schulaufsicht hat alle Schulen im Bezirk Mitte abgefragt. Es ist nicht bekannt, dass eine Schülerin aus den Sommerferien nicht zurückgekehrt ist.

2. Wenn ja, wie viele Schüler sind nach den Sommerferien nicht in die Schulen zurückgekehrt?

Entfällt.

3. Laut einer in Berlin stattgefundenen Umfrage im Jahr 2014 wurden 460 versuchte und/oder vollzogene Zwangsehen bekannt. Die meisten Opfer waren weiblich; 1/3 der Opfer waren minderjährig und hatten einen türkischen Migrationshintergrund. 22 % der Opfer hatten arabische Wurzeln. Angeblich hat der Berliner Arbeitskreis die Schulen vor Kinderhochzeiten, die übrigens nicht nur eine Menschenrechtsverletzung sind, sondern auch eine Straftat, in den Sommerferien gewarnt. Wie ist das Bezirksamt mit dieser Warnung umgegangen?

Die Schulen im Bezirk sind alle für das Thema sensibilisiert

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefrei zugänglich)

Verkehrsverbindungen
Bahn U5, Bhf. Schillingstraße
Bus142, 200 (Mollstr./Otto-Braun-Straße)
Tram M5, M6, M8 (Büschingstraße)
M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.)

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a
Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter: @ba_mitte_berlin

4. **Bei einem möglichen Verdacht einer möglichen Zwangsehe sollen sowohl die Schüler als auch die Lehrer frühzeitig das Jugendamt kontaktieren. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob sich Schüler bzw. Lehrkräfte an das Jugendamt gewendet haben und wenn ja, wie viele waren das?**

Die Schulen und das Jugendamt arbeiten auf Grundlage eines gemeinsamen Leitfadens in Fällen von Kindeswohlgefährdung eng zusammen. Hierzu gehören auch gemeinsame Gespräche.

5. **Haben bereits Gespräch zwischen dem Jugendamt und den betroffenen Schülern stattgefunden?**

Entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Obermeyer